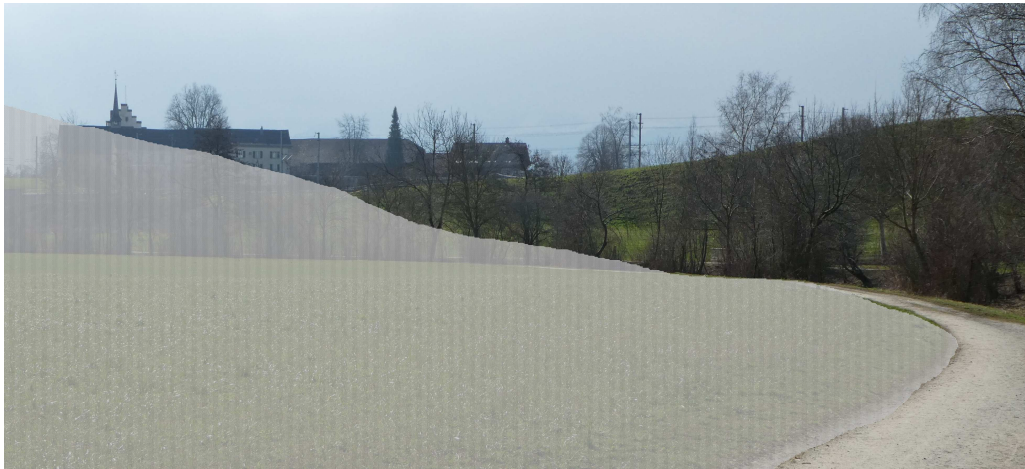


Verswindet Ritterhaus hinter Deponie?



So könnte die geplante Deponie „Dürnten / Tannägerten“ die Sicht auf das Ritterhaus vom Possengrabenweg aus beeinträchtigen.

Teilrevision des kantonalen Richtplans

Die laufende Teilrevision des kantonalen Richtplans betrifft auch das Kapitel „Versorgung, Entsorgung“. Für den Aushub in den Gebieten Oberland, Pfannenstiel und Zimmerberg sollen schwerpunktmässig im südlichen Kantonsteil neue örtliche Aushubdeponien geschaffen werden, die Kleinmengen an Aushub aus Baustellen aufnehmen können. Neu werden deshalb im kantonalen Richtplan ein Grundsatz und eine Massnahme zur Festlegung von Deponien für unverschmutzten Aushub eingefügt.

Warum hat die Bevölkerung vom Gemeinderat Dürnten nicht von diesem Vorhaben erfahren?

Der Newsletter der Gemeinde Dürnten wäre dazu der geeignete Informationskanal.

Drei Deponien in unmittelbarer Nähe, zwei davon in Dürnten



Das kantonale Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) hat im Juli 2014 eine „Standortstudie Aushubdeponien“ erstellt. Darin werden 13 Standorte empfohlen. Zwei davon befinden sich auf dem Gemeindegebiet von Dürnten.

Hügelkuppe überragt Autobahn um 11 Meter

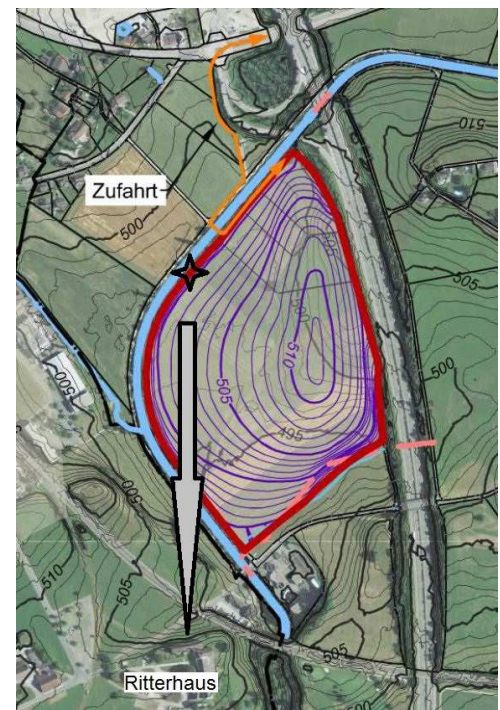
In der Standortstudie wurde die geplante Deponie mit Hilfe von Höhenkurven skizziert. Die Kuppe des aufgeschütteten Hügels befindet sich auf 511 m. Die Tannägertenstrasse

auf der anderen Seite der Autobahn liegt an ihrer höchsten Stelle auch etwa gleich hoch.

Öffentliche Auflage ist bereits abgeschlossen

Die öffentliche Auflage zur Teilrevision des Richtplans erfolgte vom 20. November 2015 bis zum 1. Februar 2016. Es stellt sich die Frage, ob der Gemeinderat Dürnten daran teilgenommen hat und falls ja, wie er sich verhalten liess.

Der Gemeinderat Dürnten muss sich jetzt äussern, wie er sich zu den zwei geplanten Deponien auf unserem Gemeindegebiet stellt.



http://www.awel.zh.ch/internet/audirektion/awel/de/betriebe_anlagen_baustellen/abfallanlagen/deponien.html

Standortsuche Aushubdeponien (AWEL, 2014) / Anhang A - Für den Richtplan empfohlene Standorte